

ZEICHEN SETZEN

Protestaktion gegen TTIP in der Freiburger Innenstadt

In Freiburgs Innenstadt protestiert am Samstag ein lokales Bündnis gegen mit zahlreichen Aktionen gegen das Freihandelsabkommen TTIP. Der Protest ist Teil einer bundes- und europaweiten Aktion.



Gegner des Freihandelsabkommens TTIP trommeln zum Widerstand. Foto: Simone Höhl

Vor der Freiburger Uni wird gegen das geplante Freihandelsabkommen TTIP getrommelt. Eine Trommelgruppe heizt den Zuhörern der Kundgebung unter regnerischem Himmel ein. Junge Frauen und Männer klappern im Rhythmus mit Deckeln grüner Mülltonnen. Die stehen bereit für die Aktion "TTIP in die Tonne", erklärt Claudia Himmelsbach vom "Eine Welt Forum".

Passanten sollen blaue Säcke entsorgen, die für das "Transatlantic Trade and Investment Partnership" und die geplanten Freihandelsverträge der Europäischen Union mit den USA stehen. Eine Rednerin vom BUND fordert dazu auf, eine selbstorganisierte europäische Bürgerinitiative zu unterzeichnen. Dann machen sich Redner, Trommler und Zuhörer auf den Weg zum Rathaus, wo eine Petition übergeben werden soll: Freiburg soll sich zur TTIP-freien Zone erklären.

Mit einer Kundgebung, Aktionen auf dem Platz der Alten Synagoge und vor dem Rathaus

sowie einem Demonstrationzug will das Freiburger Bündnis ein Zeichen setzen. Das Bündnis, zu dem unter anderem Attac, der Bund für Umwelt und Naturschutz, die Ortsverbände von DGB und Ver.di sowie das "Eine Welt Forum" gehören, fordert, die Verhandlungen zu stoppen. Ihre Kritik: Mit den geplanten Abkommen würden sich die Einflussmöglichkeiten von Konzernen auf Kosten von Demokratie, Mensch und Umwelt erhöhen.

Die Aktionen in Freiburg stehen im Zusammenhang mit dem europaweiten Aktionstag gegen TTIP und dem mit Kanada verhandelten CETA. In sieben weiteren Städten in Deutschland findet an diesem Samstag außerdem der vierte "March Against Monsanto" unter dem Motto "Konsumrevolution" statt. Start ist um 14 Uhr am Augustinerplatz, Ausklang mit Rahmenprogramm auf dem Platz der Alten Synagoge.

Autor: Simone Höhl